



Ist Krebs eine Krankheit?

In der Schulmedizin ist Krebs eine Krankheit, mit der die Pharmaindustrie Milliarden verdient. Die gute Nachricht zuerst, Krebs ist keine Krankheit! Krebs ist der letzte Versuch des Körpers am Leben zu bleiben, und nicht, wie die meisten Menschen glauben, um zu sterben.

Krebs ist, wie alle anderen Krankheiten auch, kein klar definierbares Phänomen, welches plötzlich und wahllos in einigen Körperteilen wie Pilze aus dem Boden schießt.

Wie jede andere Krankheit, ist auch Krebs nichts weiter als das Resultat, einiger Toxizitätskrisen. Ein letztes Bemühen des Körpers, sich von septischen Giften und [sauren Substanzen](#) zu befreien. Diese sauren Substanzen und Gifte, entstehen dadurch, dass der Körper nicht mehr in der Lage ist, Stoffwechselabfälle, Toxine und verwesende tote Zellen, vollkommen aus dem Körper zu entfernen.

Krebs ist das Resultat einiger Toxizitätskrisen, die ihren Ursprung in Energieraubenden Einflüssen haben. Unregelmäßiger Lebensstil, emotionale Traumata, unterdrückte Emotionen, Stressreaktionen, Überessen können die Ursache für das Entstehen von Krebs sein. Des Weiteren, Schlafmangel, Nährstoffmangel der Zellen, eine [Anhäufung von Schwermetallen](#), Medikamenten, Umweltchemikalien usw..

Eine große Rolle, spielt auch die Aufrechterhaltung des Wasserhaushaltes im Körper. Wenn wir zu wenig Wasser zu uns nehmen, oder [Schadstoff-belastetes Wasser](#) trinken, dann leiten wir zu wenige Toxine aus dem Körper aus.

„Krebs ist nicht die Ursache dafür, dass ein Mensch krank wird, es ist die Krankheit des Menschen, die den Krebs verursacht“

Um Krebs erfolgreich zu behandeln, muss der Patient auf allen Ebenen seines Körpers, seines Geistes und seiner Seele wieder zu einem Ganzen werden. Um eine völlige Heilung zu erreichen, müssen die Krebs-Ursachen richtig identifiziert werden. Denn eine medizinische Tatsache ist, dass jeder Mensch in seinem Körper Krebszellen hat. Diese Krebszellen, werden aber erst sichtbar, wenn sie sich Millionenfach vervielfacht haben.

Behandlungen von Krebszellen

Wenn Ärzte ihren Patienten mitteilen, dass die verschriebene Behandlung erfolgreich alle Krebszellen beseitigt hat, beziehen sie sich hierbei lediglich auf Testverfahren, die die feststellbare Größe von Krebstumoren identifizieren können. Die Standardverfahren zur Behandlung von Krebs, können zwar die Anzahl der Krebszellen auf ein nicht messbares Niveau senken, aber nicht alle Krebszellen beseitigen. Das bedeutet, dass solange die Ursache des Tumor-Wachstums bestehen bleibt, sich der Krebs jederzeit wieder entwickeln kann.

Die Heilung von Krebs hat recht wenig damit zu tun, sich von einer Gruppe messbarer Krebszellen zu befreien. Durch Chemotherapie und Bestrahlungen, können sie Krebszellen vergiften oder verbrennen, aber sie zerstören auch gesunde Zellen im Knochenmark, im Magen-Darm-Trakt, der Leber, der Nieren, der Lunge usw.. Das kann und führt häufig, zu irreparablen Schäden, kompletter Organe oder Systeme des Körpers. Nur wenn man die Ursachen von übermäßigem Krebszellen-Wachstum beseitigt oder stoppt, kann eine vollständige Heilung erfolgen.

Die psychosomatische Bedrohung

Zellen sind Lebewesen, mit Gefühlen und einem Bewusstsein. Was immer auch in unserem Emotional-Körper geschieht, spielt sich auch in unserem physischen Körper ab. Der eigentliche



Krebs, ist ein eingeschlossenes und isoliertes Gefühl, ein Gefühl, „keine Wahl zu haben“. Durch die Beziehung zwischen Körper, Geist und Seele, kommt es somit, zu biochemischen Reaktionen. Unsere Zellen, wünschen sich ein mit Harmonie, Frieden, Stabilität und Freude erfülltes Leben.

Stress, emotionaler Stress, produziert Säuren, macht krank und beraubt die Körperzellen, all unserer positiven Gedanken. Ein toxischer Geist führt zu einem toxischen Körper und wird zu einer Bedrohung für das Leben unserer Zellen.

Was immer Sie aus Furcht vor Kritik oder aus Angst davor, verletzt zu werden, für sich behalten, verwandelt sich im Körper zu Gift. Diese Gifte sind so stark, dass Ihre Tränen, wenn sie auf eine Schlangenhaut träufeln würden, Löcher in die Haut brennen. Freudentränen andererseits, enthalten kein Gift.

Unter Stress oder Anspannungen verengen sich die Blutgefäße, die die Organe des Verdauungssystems versorgen, Sie werden undurchlässig und in ihrer Funktion eingeschränkt. Das führt dazu, dass auch die [gesündesten Nahrungsmittel](#) die Sie zu sich nehmen, nicht gut verdaut und absorbiert werden können. Außerdem wird die Absonderung ausreichender Mengen Verdauungssäfte unterdrückt, wenn Sie essen, während Sie unter emotionalem Stress stehen.

Jedes Mal, wenn Sie verärgert oder aufgebracht sind, verändert sich auch Ihre Darmflora und neigt zur Gerinnung. Nützliche Darmbakterien die dafür zuständig sind, die Gallenflüssigkeit im Gleichgewicht zu halten, werden ebenfalls in Ihrer Funktion eingeschränkt.

Die drei großen Ebenen, die eine untrennbare Einheit bei uns Menschen bilden, sind Körper, Geist und Seele. Sie treten in Wechselwirkung miteinander und beeinflussen sich gegenseitig. Körper und Seele oder Körper und Psyche arbeiten Hand in Hand.

Bezichtigen wir eine dieser drei Ebenen der Nichtexistenz bzw. Unwichtigkeit, beschneiden wir die Kraft und das Potential unseres Menschseins und entrücken der Harmonie der allumfassenden Ordnung.

Emotionen können körperliche Schmerzen auslösen, aber auch Heilungsprozesse beeinflussen. Das beginnt bereits im Mutterleib. Durchlebt eine schwangere Frau, eine starke Stresssituation, schüttet ihr Körper Cortisol aus, das auch den Fötus erreicht und dessen Immunsystem verändert. Später im Leben ist man dann oftmals anfälliger für Allergien und Asthma. Auch ein [Wassermangel in der Schwangerschaft](#), ist in keinem Fall empfehlenswert.

Cortisol trägt zusammen mit Insulin zur Regulierung des Blutzuckerspiegels bei. Stress verbraucht viel Energie und diese wird durch die Mobilisation von Zucker gewährleistet. Durch seine Blutzucker anhebende Wirkung sorgt Cortisol dafür, dass im Körper bei Bedarf schnell genug Energie bereitgestellt wird.

Wir sollten für unsere Zufriedenheit im Alltag stets Sorge tragen, dass Körper, Geist und Seele im Einklang stehen und nicht gesondert behandelt werden.

Chronische Verstopfung fördert das Entstehen von Krebszellen

Wenn Sie also unter Stress leiden und Nahrung zu sich nehmen, kann diese Nahrung nicht vollständig verdaut werden und es sammeln sich toxische Abfallstoffe in Ihrem Dün- und Dickdarm. Chronische Verstopfung und eine schlechte Aufnahme von Nährstoffen, wie Fette, Kalzium, Magnesium, Zink und Vitamine, haben die Vorratsspeicher ihres Knochengewebes, Ihres Knochenmarks und ihrer reproduktiven Funktionen, zunehmend erschöpft und geschwächt.



Wenn das reproduktive Gewebe, das den genetischen Bauplan (DNA) der Zellen enthält, durch Sauerstoff und Nährstoffmangel beeinträchtigt wird, ist es nur eine Frage der Zeit, bis gesunde Zellen anfangen, ihre Gene zu mutieren und sich abnorm zu teilen, um diese Hungersnot zu überstehen.

Eine Reihe von Immunzellen, Bauchspeicheldrüsenenzyme und Vitamine bauen, normaler Weise, Krebszellen ab, egal wo sie im Körper auftreten. Wenn Ihr Körper unter Verdauungsstörungen leidet und Ihre Ernährung äußerst reich an tierischen Proteinen, durch Fleisch- und Milchprodukte sowie zuckerhaltigen Nahrungsmitteln besteht, werden all die natürlichen Mittel gegen Krebszellen aufgebraucht. Tierische Eiweiße kann der Körper nur zu ca. 20% im Verdauungstrakt verwerten, der Rest unterliegt einem Verwesungs- und Fäulnisprozess. Dieser Verwesungsprozess, setzt Toxine frei und verstopft den Darm.

Menschen ohne emotionales Wohlbefinden und mit dauerhaft gestörten Verdauungsfunktionen, erkranken viel häufiger an Krebs als Menschen, deren Verdauungssystem effizient arbeitet und die, in der Regel, ein frohes Gemüt besitzen.

Japanische Studien haben gezeigt, dass Krebspatienten, deren Krebstumore spontan verschwanden (häufig innerhalb von 24 Stunden), kurz vor der Heilung einen tiefen Wandel in Ihrer Einstellung, sich selbst gegenüber, durchgemacht haben.

Krebs ist keine Krankheit

Krebs ist, auf eine unkonventionelle Weise betrachtet, ein Weg aus einer festgefahrenen Situation. Alle negativen Ereignisse des Lebens, sind in Wahrheit eine einzigartige Möglichkeit, innerlich wieder ganz zu werden und im Leben, wieder voran zu kommen. Liebe, Zeit und Wertschätzung sind die Grundlage, um einen Heilungsprozess unseres Körpers, unseres Geistes und unserer Seele, einzuleiten. Jemand anderen oder sich selbst für einen unglückliche Situation verantwortlich zu machen, führt nur dazu, dass man sich wie eine Art Opfer fühlt. Dieses Gefühl, wird sich wahrscheinlich in Form einer Krankheit äußern.

Chemotherapie, Strahlentherapie und Chirurgie, fördern die Opfermentalität des Patienten und werden wohl kaum in der Lage sein, die Ursachen einer Krankheit zu heilen.

Wunderheilungen finden statt, wenn der Mensch sich aus seiner Opferrolle befreit und aufhört, sich selber zu bekämpfen. Auch äußere Probleme, sollten keinen Einfluss auf das Wohlbefinden und die Selbstakzeptanz des einzelnen Menschen haben, um gesund zu werden.

„Sei gut zu deinem Körper, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen“ (Hl. Teresa von Avila)

Nicht nur bei der Entstehung von Krankheiten, sondern *immer* sind Körper, Geist und Seele gemeinsam daran beteiligt und wechselseitig wirksam. Diese tiefe Erkenntnis drängt sich aber selten auf, meist nehmen wir nur eine der drei Instanzen wahr.

Die Entstehung von Toxizitätskrisen

Unser Verdauungstrakt enthält rund 500 Millionen Nervenzellen. Tragen wir also eine Form von Intelligenz in unserem Unterleib? Die aktuelle Forschung zeigt, dass unser Darm in ständiger Verbindung mit unserem Gehirn steht und sich die beiden Organe gegenseitig beeinflussen.

Das enterische Nervensystem (ENS) ist ein Netz von Nervenzellen oder Neuronen, das den Verdauungstrakt in seiner ganzen Länge umspannt. Aus funktioneller Sicht ähnelt das ENS stark unserem Gehirn. Sie teilen denselben embryonalen Ursprung, nutzen dieselben neuronalen



Netzwerke und kommunizieren über dieselben Neurotransmitter. Trotz dieser Ähnlichkeiten funktioniert das ENS autonom und unabhängig.

Es reguliert die Verdauung, indem es die verschiedenen Teile des Verdauungstrakts steuert: die Speiseröhre, den Magen, den Dünndarm und den Dickdarm. Das ENS ist quasi Wächter unserer Darmpassage. Sein neuronales Netzwerk löst Darm-Kontraktionen aus, welche die Nahrung in den Verdauungstrakt befördern, die sogenannte Peristaltik. Neben der Verdauung reguliert das ENS auch Absorption und Sekretion und kontrolliert die Immunabwehr im Darm.

Mit einer übermäßigen Stimulation oder Reizung dieser Nervenzellen, dieser neuralen Reflexpunkte im Darm, beginnen sich die Symptome von Beschwerden und Krankheiten, auf andere Gebiete des Körpers auszubreiten. So können Darm-Toxine in das lymphatische System und in den Blutkreislauf sickern. Dadurch können andere Ausscheidungsorgane, wie Leber, Nieren, Haut, Lunge und das lymphatische System ebenfalls, überfordert und verstopft werden.

Die Lymphflüssigkeit sowie unser Blut, sind täglich damit beschäftigt, die Stoffwechselabfälle unseres, aus bis 100 Billionen Zellen bestehenden Körpers, zu beseitigen. Dazu kommt noch die tägliche Beseitigung von ca. 30 Milliarden abgestorbener Zellen. Es ist eine ungeheure Arbeit, eine so astronomische Menge an abgenutzten Zellen, zusätzlich zur großen Menge täglich erzeugter Abfallprodukte, abzubauen, zu entgiften und zu entfernen, die unser Körper pausenlos durchführen muss.

Wenn der Darmtrakt verstopft ist und schädliche Abfallprodukte die Ausscheidungsorgane überlasten, hat der Körper keine andere Wahl, als eine Toxizitätskrise zu entwickeln, um sich selbst zu retten.

Toxizitätskrisen und Krankheiten – ein Teufelskreis

Die [Leber](#) ist das erste Organ, das die Flut der Toxine erreicht, die aus dem verstopften Darmtrakt kommen. Wenn sie diesen Toxinen ausgesetzt ist, beginnt die Gallen-Flora, die aus nützlichen Bakterien besteht, sich zu verändern. Es bilden sich, in den Gallengängen, intrahepatische (innerhalb der Leber) Gallensteine. Diese Gallensteine umschließen die Toxine, um sie davon abzuhalten, weiteren Schaden anzurichten.

Nunmehr behindern diese Gallensteine die Gallensekretion, schwächen dadurch den Verdauungsprozess und machen ihn ineffizient. Der Teufelskreis ist damit geschlossen.

Eine schlechte Verdauung, führt zu weiterer Darmverstopfung und ständig steigender Toxizität in der Leber. Die [Leber](#), ist das Blut-entgiftende Organ des Körpers. Sie entfernt über ihre Gallengänge Toxine, Abfallprodukte, Bakterien, Viren und Chemikalien. Das Ziel ist, diese schädlichen Substanzen, zur Ausscheidung, an den Dünn- und Dickdarm weiter zu leiten. Unter normalen Umständen, ist das auch kein Problem.

Aber wenn die Gallengänge innerhalb der Leber, durch Gallensteine blockiert werden, bleiben diese schädlichen Substanzen im Blut. Somit werden die Substanzen gezwungen, sich im Bindegewebe von Organen und Systemen des Körpers, einschließlich des Gehirns und des Nervensystems, anzusammeln. Es ist ein Leichtes, sich vorzustellen, dass dies die Organe und Systeme sowohl schwächen als auch vorzeitig altern lässt. Und schließlich führt das, zu chronischer Krankheit und irgendwann auch zu Organversagen.

So viele Faktoren, die zu einer Krankheit beitragen, können nicht durch die Einnahme einiger [Medikamente](#) oder durch Operation einfach wegbehandelt werden.



Wenn die Zellen und Gewebe des Körpers, nicht mehr ausreichend mit Nahrung, schadstofffreiem Trinkwasser und Sauerstoff versorgt werden, beschleunigt sich der Alterungsprozess schnell. Krebs und alle anderen Formen ständiger Toxizität sind in den meisten Fällen nur der Höhepunkt, vieljähriger Überbeanspruchung des Körpers, des Geistes und der Sinne sowie, unvollständiger Ausscheidung der Abfallprodukte aus dem Körper.

Wasserklolik Fazit: Unterstützen Sie Ihren Körper, Ihren Geist und Ihre Sinne, wieder ins Gleichgewicht zu kommen. Übernehmen Sie die Verantwortung für Ihre Gesundheit und beginnen Sie Ihren Körper, [auf natürlichem Wege zu entgiften](#). Achten Sie mehr auf Ihre Ernährung und halten Sie Ihren Wasserhaushalt aufrecht, um einer Übersäuerung entgegen zu wirken.

Die Grundlage dafür, ist ein von jeglichen Schadstoffen befreites Trinkwasser, um das Ausleiten von Toxinen zu unterstützen. Versuchen Sie Stress, emotionalen Stress abzubauen, der ebenfalls zur Übersäuerung Ihres Körpers beiträgt. Krebs ist keine Krankheit, sondern nur die Folge jahrelanger Anhäufung von Säuren und Toxinen im Körper.

Der Magen-Darm-Trakt besitzt, aufgrund seiner vielfältigen und zentralen Funktionen, eine besondere Bedeutung für die Gesundheit. Für eine optimale Gesundheit, sind neben der richtigen Auswahl der Nahrungsmittel und ein guter Transport, eine optimale Auf-spaltung und Resorption (Aufnahme) von Nährstoffen, sowie für eine gute Ausscheidung der Abfallstoffe entscheidend.

Quellen:

Buch von Andreas Moritz „Zeitlose Geheimnisse der Gesundheit & Verjüngung“.

<http://www.freieseelen.de/koerper-geist-seele>

<http://www.beck2you.de/koerper-geist-und-seele-im-einklang-halten/>

<https://www.simplyscience.ch/teens-liesnach-archiv/articles/die-beziehung-zwischen-darm-und-gehirn.html>



Sollten Sie noch Fragen haben, zum Wasserfiltersystem PROaqua 4200 D,
würden wir uns über Ihre telefonische Kontaktaufnahme freuen...

[Ihr Team der Wasserklolik](#)

Telefon: +49 (30) 68910250

Mail: team@wasserklolik.com